

BETRIEBSANLEITUNG



FÜR

KÜHLMÖBEL

DER SERIE

KDI

TEMPERATURREGLER DIXELL XR77CX

METAGRO Edelstahltechnik AG
Ramsauer Straße 35
A-3170 Hainfeld
Telefon: +43(0)2764/2671
E-Mail: office@metagro.at
Web: www.metagro.at

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	2
Inbetriebnahme	3
Elektrischer Netzanschluss	3
Erdungsanlage und Potentialausgleich.....	3
Allgemeine Kontrollen	4
Inbetriebnahme - Prüfungen - Betriebsvorschriften	4
Temperaturregler	5
Display	6
Temperaturbereich	6
SOLL-Temperatur anzeigen	6
SOLL-Temperatur verändern	6
Abtauung manuell einleiten	6
Tastatur sperren.....	6
Tastatur entsperren.....	6
LED Symbole	7
Reinigung & Pflege	8
Wöchentliche Reinigung.....	8
Monatliche Reinigung.....	8
Reinigungsmittel/Reinigungssysteme	9
Pflegehinweise	9
Längere Stillstandszeiten	9
Verhalten bei Störungen	10
Statusanzeige & Fehlermeldungen.....	10
Kühlmöbel – Zeichnung	11
Entsorgung	11
Technische Daten - Kühlmöbel Design Indoor (KDI)	12
Kühlung mit digitaler Steuerung DIXELL XR77CX - FW V.2.6 -	13
Konformitätserklärung	14

Allgemeine Hinweise

Das vorliegende Handbuch dient zur korrekten Installation, Einstellung und Wartung der Geräte. Es ist unbedingt zu beachten, dass

- die folgenden Hinweise aufmerksam durchgelesen werden, da sie wichtige Anweisungen zur Sicherheit bei der Installation, dem Gebrauch und der Wartung liefern.
- das vorliegende Handbuch an einem sicheren Ort aufbewahrt und dem Bediener zwecks Nachschlagen zur Verfügung steht.
- das Gerät nur vom Fachpersonal, welches mit den gesetzlichen Erfordernissen ausgestattet ist, installiert, geprüft und gewartet wird.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung im Falle von elektrischen und/oder mechanischen Abänderungen ab. Die Garantie erlischt im Allgemeinen, wenn unsachgemäße Eingriffe vorgenommen wurden und/oder die Anweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung nicht befolgt werden.

Die bei der Installation geltenden **lokalen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten** und vor Anschluss des Gerätes ist zu prüfen, ob das elektrische Netz den Daten des Geräte-Typenschildes entspricht.

Das Verpackungsmaterial stellt eine mögliche Gefahrenquelle dar und sollte deshalb außer Reichweite von Kindern gehalten und unter Befolgung der geltenden lokalen Vorschriften beseitigt/entsorgt werden.

Das Gerät wurde für die Konservierung von Lebensmitteln und Getränken entworfen und hergestellt und ist deshalb nur zu dem Zweck, zu dem es gefertigt wurde, zu verwenden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung im Falle von unsachgemäßer Benutzung ab.

Das Gerät ist bei Störungen oder fehlerhaftem Betrieb auszuschalten und qualifiziertes Fachpersonal ist zu kontaktieren.

Erforderliche Reparaturen sind nur von einem vom Hersteller zugelassenen technischen Kundendienst durchzuführen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

DIE NICHTBEFOLGUNG DER ALLGEMEINEN HINWEISE KANN DEN BETRIEB DES GERÄTES BEEINTRÄCHTIGEN.



Installationshinweis für Kühlmöbel mit **externem Aggregat**: bei zentralgekühlten Möbeln **muss** bei der Installation in der Flüssigkeitsleitung **ein Filter eingebaut werden**, ansonsten ist keine Gewährleistung bei Ausfällen des Möbels möglich.



Das Gerät darf bei Service- oder Reparaturarbeiten **nur von einer Elektrofachkraft** in spannungslosem Zustand geöffnet werden (das Gerät ist **allpolig** vom elektrischen Netz zu trennen), wobei die elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften gemäß EN 50110-1, Betrieb von elektrischen Anlagen, zu beachten sind.



Der Kühlkorpus, insbesondere ein steckerfertiger Kühlkorpus mit Aggregat, **darf nicht gekippt/gedreht werden** (auch nicht vor der Inbetriebnahme).

Inbetriebnahme

Elektrischer Netzanschluss



Die Installation und **Überprüfung der sicheren Verwendung** des Gerätes muss gemäß den Angaben des folgenden Abschnitts von **qualifiziertem Fachpersonal** durchgeführt werden.

Bei **Neuanlagen** bzw. **wesentlichen Änderungen** ist die elektrische Anlage nach dem letzten Stand der Technik zu errichten.

Vor Anschluss des Gerätes ist zu prüfen, ob das elektrische Netz den Daten des Gerätetypenschildes entspricht und ob die Fehlerschutzmaßnahmen gemäß **ÖVE/ÖNORM E 8001** (ggf. ÖVE-EN1) bzw. den lokalen **elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften** entsprechen. Dabei ist insbesondere auch die Nennleistung des Gerätes zu beachten.

Der Effektivwert der **Wechselspannung** darf zwischen Außenleiter (L) und Neutralleiter (N)

$$230 \text{ V} \pm 10\%$$

nicht über- oder unterschreiten.

Die **Netzfrequenz** darf

$$50\text{HZ}$$

nicht über- oder unterschreiten.

Als Fehler- bzw. Zusatzschutz sind **pulsstromsensitive Fehlerstromschutzschalter vom Typ A** zu verwenden.



Diverse Adapter, Steckdosenleisten und/oder Verlängerungskabel dürfen als Netzanschluss **nicht** verwendet werden.

Erdungsanlage und Potentialausgleich



Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur garantiert, wenn das Gerät gemäß den geltenden **elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften niederohmig an die Erdungsanlage** der elektrischen Anlage angeschlossen ist.



Das Gerät ist in ein Potentialausgleichssystem gemäß **ÖVE/ÖNORM E 8001** (ggf. ÖVE-EN 1) bzw. den lokalen **elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften** einzubeziehen.



Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen **nachträglich keine elektrotechnischen Komponenten am Gerät eingebaut oder angebaut** werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die auf einen unzulässig ausgeführten Netzanschluss, zusätzliche Ein-/Anbauten, fehlende Schutzleiterverbindungen, fehlenden Potentialausgleich sowie auf Mängel der Erdungsanlage zurückzuführen sind.

Allgemeine Kontrollen

Es ist zu überprüfen, ob

- das Gerät waagrecht positioniert wurde. Um eine perfekte Ausrichtung zu erhalten, gegebenenfalls den beweglichen Teil der verstellbaren Füße betätigen.
- die Kunststoffschutzfolie der äußeren Flächen entfernt wurde.
- die Innenseite mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife gereinigt wurde.
- das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen positioniert wurde
- die freie Luftzirkulation im Aggregatbereich gewährleistet ist.
- der Gerätestecker an die Steckdose ordnungsgemäß angeschlossen wurde.

Inbetriebnahme - Prüfungen - Betriebsvorschriften

Nachdem die oben genannten Anweisungen befolgt und sorgfältig durchgeführt wurden, kann das Gerät in Betrieb genommen werden:

Dafür ist die rechte Taste des Reglers zu betätigen (im Anzeigenfeld erscheint die Innentemperatur). Um die richtige Funktion des Kühlmöbels zu gewährleisten ist Folgendes **unbedingt** zu beachten:

- BRINGEN SIE DAS GERÄT VOR DER EINBRINGUNG DER LEBENSMITTEL BZW. DER GETRÄNKE IN BETRIEBSZUSTAND!
- ACHTUNG: ESSIGDÄMPFE KÖNNEN SCHWERE KORROSIONSSCHÄDEN AM KÜHLSYSTEM VERURSACHEN!
- SALATE UND ESSIGFRÜCHTE NUR IN VERSCHLOSSENEN BEHÄLTERN IM KÜHLMÖBEL AUFBEWAHREN!
- FLEISCHWAREN, MILCH UND MILCHPRODUKTE NACH MÖGLICHKEIT LUFTDICHT VERPACKT LAGERN!
- KEINE WARMEN UND DAMPFENDEN SPEISEN EINSTELLEN! STARK RIECHENDE SPEISEN VERPACKEN!
- KEINE PACKWARE UND KEIN KÜHLGUT EINSTELLEN, WELCHES GRÖßER ALS DIE NUTZFLÄCHE DER ROSTE SIND, DAMIT DIE LUFTZIRKULATION NICHT BEEINTRÄCHTIGT WIRD!
- TÜREN UND LADEN NICHT LÄNGER ALS NOTWENDIG OFFEN LASSEN!
- PERSONEN (EINSCHLIESSLICH KINDER), DIE AUFGRUND IHRER PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN UND/ODER IHRER UNERFAHRENHEIT BZW. UNKENNTNIS NICHT IN DER LAGE SIND, DAS GERÄT SICHER ZU BEDIENEN BZW. ZU BENUTZEN, DÜRFEN DIESES GERÄT NICHT OHNE AUFSICHT DURCH EINE VERANTWORTLICHE PERSON BENUTZEN.

BEI NICHTBEACHTUNG WERDEN KEINE GARANTIELEISTUNGEN ERBRACHT!

Temperaturregler

XR77CX - FW V.2.6 -



Im Temperaturregler sind alle Steuer- und Überwachungsfunktionen, die für den Betrieb des Gerätes erforderlich sind, installiert:

SET

Die SOLL-Temperatur anzeigen bzw. ändern.
Einen neu eingegebenen Wert bestätigen.



Eine manuelle Abtauung einleiten.



Einen eizugebenden Wert erhöhen.
Höchste erreichte Kühlraumtemperatur anzeigen.



Einen einzugebenden Wert senken.
Tiefste erreichte Kühlraumtemperatur anzeigen.



Die ganze Steuerung ein- und ausschalten.
Im ausgeschalteten Zustand zeigt das Display „OFF“ an.



Diese Taste ist deaktiviert, das Licht im inneren der Kühlung wird durch Öffnen und Schließen der Laden ein- bzw. ausgeschaltet.



Tastatur verriegeln bzw. entriegeln.

Display

- Die IST-Temperatur im Kühlrauminneren ist während des Betriebes im Anzeigefeld sichtbar.
- Die SOLL-Temperatur erscheint beim Drücken der „SET“-Taste.

Temperaturbereich

- von 2 °C bis 18 °C einstellbar

SOLL-Temperatur anzeigen

1. „SET“-Taste einmal drücken.
2. Die SOLL-Temperatur wird angezeigt.
3. „SET“-Taste erneut drücken oder fünf Sekunden warten um diese Anzeige zu verlassen.

SOLL-Temperatur verändern

1. „SET“-Taste mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Die SOLL-Temperatur wird angezeigt und die Celsius-LED blinkt.
3. Neue SOLL-Temperatur mit den Pfeiltasten eingeben.
4. „SET“-Taste zur Bestätigung drücken.

Abtauung manuell einleiten

1. „DEF“-Taste gedrückt halten.
2. Die Abtauung beginnt und die entsprechende LED (❄) leuchtet.





Tastatur sperren

1. Beide Pfeiltasten gleichzeitig gedrückt halten bis „POF“ angezeigt wird.
2. Die Tastatur ist gesperrt daher ist keine Verstellung möglich.
3. Nur die SOLL-Temperatur und die höchste bzw. tiefste Temperaturen können angezeigt werden.
4. Bei Aufruf gesperrter Funktionen wird „POF“ angezeigt.

Tastatur entsperren

1. Beide Pfeiltasten gleichzeitig gedrückt halten bis „PON“ angezeigt wird.
2. Die Tastatur ist entsperrt, die Benutzung ist ohne Einschränkung möglich.

LED Symbole

LED	Zustand	Bedeutung
	Dauernd an	Kühlung aktiv
	Dauernd aus	Kühlung inaktiv
	Dauernd an	Abtauung an
	Dauernd aus	Abtauung aus
	Blinkt	Abtropfphase
	Dauernd an	Verdampferlüfter an
	Dauernd aus	Verdampferlüfter aus
	Dauernd an	Mindestens ein Alarm ist vorhanden
	Dauernd aus	Kein Alarm ist vorhanden
AUX	Dauernd an	mind. ein Kontaktschalter der Laden ist unterbrochen, das Licht ist an
	Dauernd aus	Kontaktschalter der beiden Laden ist geschlossen, das Licht ist aus
°C	Dauernd an	Maßeinheit in Celsius der Temperaturanzeige
	Blinkt	SOLL-Temperatur kann verändert werden

Reinigung & Pflege

Dieser Abschnitt ist **wichtig für den Endverbraucher** und für den dauerhaften und vorschriftsmäßigen Betrieb des Gerätes von Bedeutung.

Die sorgfältige und regelmäßige Durchführung einiger Arbeitsgänge beugt möglichen Störungen und einem Serviceeinsatz durch Fachpersonal vor. Die durchzuführenden Maßnahmen setzen keine besonderen technischen Kenntnisse voraus.

Es handelt sich dabei um einfache Kontrollen der Gerätekomponenten.



BEVOR MAN DIE WARTUNG BZW. REINIGUNG VORNIMMT IST DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES AUSZUSCHALTEN!



**DAS GERÄT NICHT MIT DIREKTEM HOCHDRUCKWASSERSTRAHLEN REINIGEN!
AUF KEINEN FALL WASSERSTRAHLEN AUF DIE ELEKTRISCHEN TEILE RICHTEN!**

Wöchentliche Reinigung

- Den Sauberkeitszustand der Hauptkomponenten prüfen und gegebenenfalls reinigen.
- Behälter, Schubladen etc. mit verdünntem Abwaschmittel sowie Türen und Deckeldichtungen mit leichtem Seifenwasser bzw. neutralem Reinigungsmittel auf wässriger Basis reinigen und anschließend trocknen!
- KEINE aggressiven Reinigungsmittel verwenden!
- Feucht wischen und gut abtrocknen.

Monatliche Reinigung

- Gerät ausschalten!
- Ausreichende Zu- und Abluft für Aggregat ist unbedingt notwendig!
- Verunreinigungen im Bereich der Sockelblende entfernen!
- Kühlmöbel abtauen, Innenreinigung!
- Gerät einschalten!

BEI NICHTEINHALTUNG WERDEN KEINE GARANTIELEISTUNGEN ERBRACHT!



DIE GERÄTE WERDEN AUS CHROMNICKELSTAHL 1.4301 HERGESTELLT UND SIND SOMIT WIDERSTANDFÄHIG GEGEN KORROSIONEN, DIE DURCH DEN NORMALEN GEBRAUCH ENTSTEHEN KÖNNEN. AUF KEINEN FALL REINIGUNGSMITTEL BZW. REINIGUNGSSYSTEME ANWENDEN, DIE DAS GERÄT BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

Reinigungsmittel/Reinigungssysteme

Zur Verwendung empfohlen:

- Spezielle Edelstahlreiniger
- Seifenreiniger
- Mikrofasertücher
- Ferritfreie (eisenfreie) Schwämme

Keinesfalls verwenden:

- Reiniger mit Chlor, Bleichmittel oder Salzsäure
(häufig in Spezialreinigern beinhaltet: z.B. Backrohrreiniger)

Pflegehinweise

- In Schliffrichtung reinigen
- Nach jeder Reinigung mit ausreichend klarem Wasser Nachspülen
- Manche Silikonreiniger sind aufgrund ihrer Aggressivität nicht für die Reinigung im Edelstahlbereich geeignet
- Diverse Fliesen- und Steinbodenreiniger (z.B. Zementschleierentferner) sind sehr aggressiv und können die Edelstahloberfläche angreifen
- Bei der Verarbeitung von herkömmlichem Stahl bzw. „Schwarzblechen“ ist ein Kontakt mit der Edelstahloberfläche (z.B. durch den Funkenflug bei der Benutzung einer Trennscheibe) zu vermeiden
- Eisenpartikel, welche z.B. durch Kratzer mit einer Eisenpfanne oder durch die Benutzung von Stahlwolle aufgetragen werden, sollten auf der Edelstahloberfläche unbedingt vermieden bzw. sofort entfernt werden
- etwaige Restbestände (von ungeeignetem Reinigungsmittel) bzw. abgelagerte Eisenpartikel können Korrosion bzw. Verfärbungen verursachen (auch zeitverzögert möglich: ~1 Woche)

Längere Stillstandszeiten

Bei längeren Stillstandszeiten des Kühlmöbels ist wie folgt vorzugehen:

- Die Taste „OFF“ des Reglers betätigen (im Display erscheint OFF).
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen
- Um das Entstehen von üblen Gerüchen zu vermeiden die Türen/Laden nicht vollständig schließen.
- Das Aggregat vor Staub schützen.

Verhalten bei Störungen

Störung	Prüfung
Kühlgerät arbeitet gar nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Ist der Regler eingeschaltet? (im Anzeigefeld wird die Temperatur angezeigt) - Ist die Anschlussleitung beschädigt? (ein neues Kabel darf nur vom qualifizierten Kundendienst angeschlossen werden)
Abweichungen von der gewünschten Temperatur (Kühlgerät arbeitet fehlerhaft)	<ul style="list-style-type: none"> - Ist der Verdampfer stark vereist? → Gerät abschalten, ausräumen und bis zur vollständigen Enteisung außer Betrieb halten (ACHTUNG: Keine harten, scharfen oder metallischen Gegenstände zur Verdampferreinigung verwenden) - Ist die Umgebungstemperatur zu hoch? → für Raumdurchlüftung sorgen - Sind zu viele warme Getränke oder Lebensmittel eingelagert? → die Ware umlagern - Ist das Sockelblendengitter stark verschmutzt? → REINIGUNG, die Kühlung benötigt eine ausreichende Luftzufuhr über den Sockel.



Andere Störungen können nur durch den Kundendienst behoben werden.

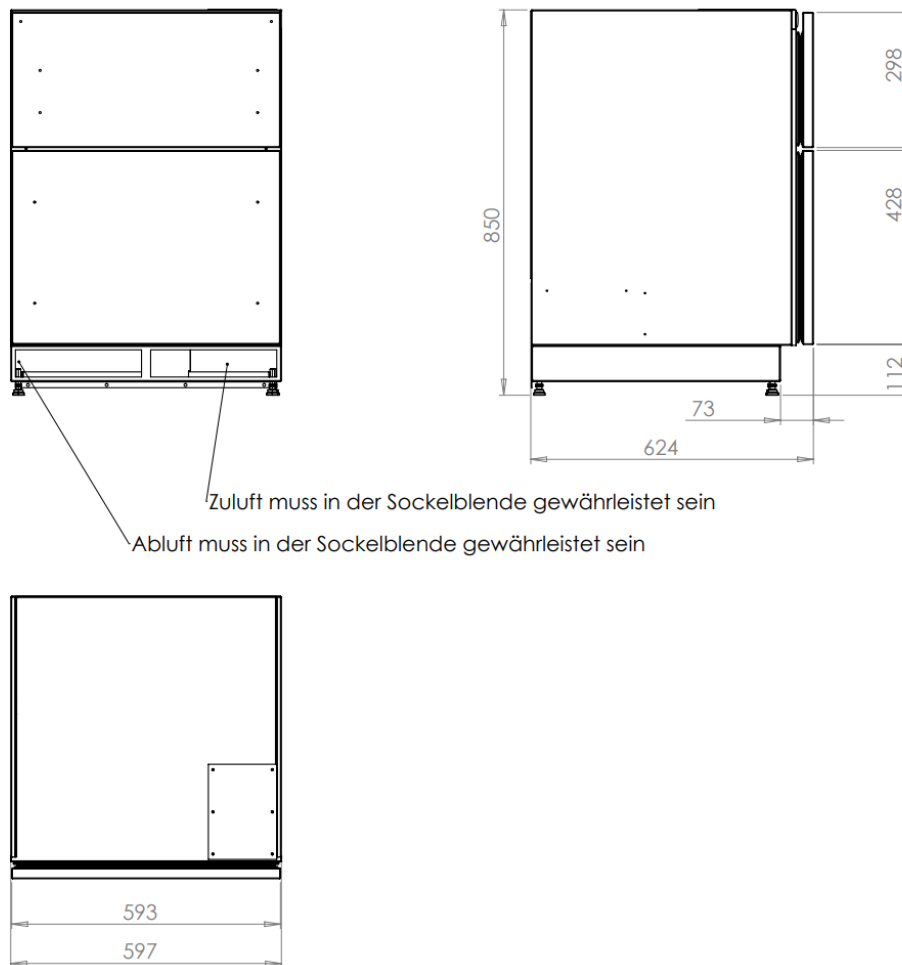
Statusanzeige & Fehlermeldungen

Meldung	Ursache	Maßnahme
HA	Kühlraumtemperatur Hochalarm	Laden schließen
LA	Kühlraumtemperatur Tiefalarm	Kältefachfirma anfordern



Um Folgeschäden am Gerät zu vermeiden muss im Falle einer Fehlermeldung sofort der Kundendienst verständigt und der Fehlercode durchgegeben werden.

Kühlmöbel – Zeichnung



Die Zu- und Abluft muss über die Sockelblende gewährleistet sein. Die Auslässe im Sockelbereich der Kühlung dürfen nur mit sehr luftdurchlässigen Gittern verkleidet werden.

Entsorgung



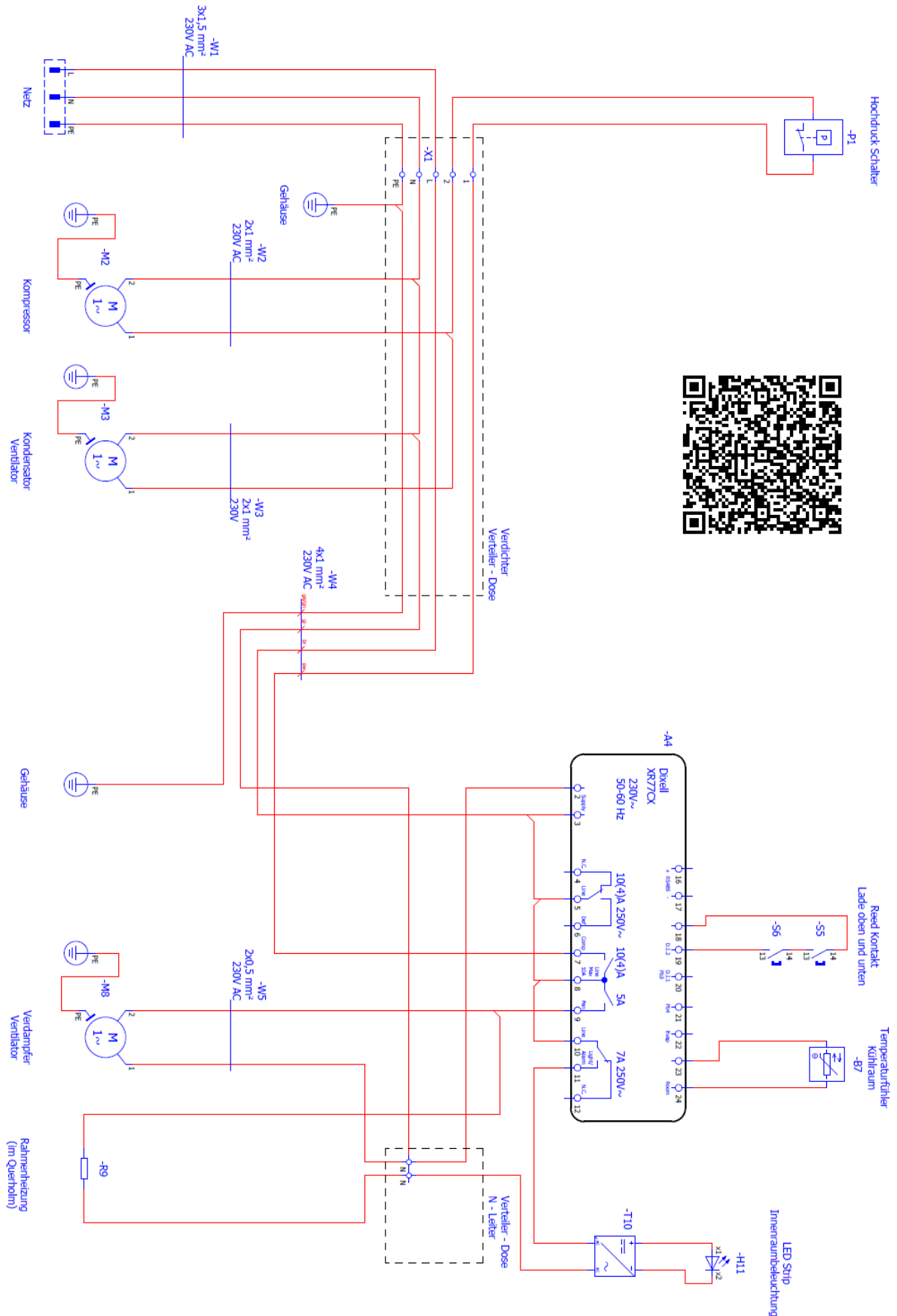
Soll das Gerät entsorgt werden, muss es vor seiner Verschrottung stillgelegt werden. Das Versorgungskabel ist zu entfernen, und alle Teile, die mögliche Gefahrenquellen darstellen, wie z.B. die Verriegelung, die Scharniere und andere Schließsysteme sind, um zu verhindern, dass sich Kinder beim Spielen im Gerät einschließen, zu beseitigen.

DIE LOKAL GELTENDEN VORSCHRIFTEN FÜR DIE VERSCHROTTUNG DIESER GERÄTE SIND ZU BEACHTEN!

Technische Daten - Kühlmöbel Design Indoor (KDI)

Nutzvolumen Lade 1/3	[l]	32,5
Nutzvolumen Lade 2/3	[l]	54
Breite	[mm]	597
Tiefe	[mm]	624
Höhe	[mm]	850
Anschlusswert	[W]	299
Stromaufnahme	[A]	1,3
Spannung	[V]	230
Frequenz	[Hz]	50
Schutzklasse		IP23
Kälteleistung	[W]	171
Kältemittel		R513A
Verdampfungstemperatur		-10°C
Temperaturbereich		+2°C bis +18°C
max. Umgebungstemperatur bei rel. Luftfeuchtigkeit		+30°C bei 50%

Kühlung mit digitaler Steuerung DIXELL XR77CX - FW V.2.6 -



Konformitätserklärung

Die Firma
METAGRO Edelstahltechnik AG
Ramsauer Straße 35
A-3170 Hainfeld

gibt als Hersteller in der EU für die nebenstehend genannten Produkte folgende Erklärung ab:

Kühlmöbel Design Indoor (KDI)

Mit Bezugnahme auf folgende harmonisierte Normen:

EN 60 335-1: A13: 2008
EN 60 335-2-89: 2002 + A11: 2004 + A1: 2005 + A2: 2007
EN 50 106: 2008

entsprechen die Geräte den Anforderungen der EU-Richtlinie 73/23 und ihren derzeit gültigen Anhängen und Änderungen.

Mit Bezugnahme auf folgende harmonisierte Normen:

EN 55011-1: 2006
EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008
EN 62 233: 2008
EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
EN 61000-3-3: 2008

werden die Bestimmungen zur Erfüllung der EMV Richtlinie 89/336/EWG geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG und 93/68/EWG eingehalten.

Datum und Unterschrift:

Hainfeld, am 1. Oktober 2022



.....

DI Christoph Hofer, MSc
Vorstand